

Ullrich, Petra (Diplom 2010, Schwerpunkt: Glasmalerei und Objekte aus Glas)

Thema

Die Grisaille-Glasmalereien des ehemaligen Zisterzienserklosters „Sankt Marien zur Pforte“. Bestands- und Zustandserfassung sowie die Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes zur präventiven Konservierung und Restaurierung an Glasmalereien des 13. Jahrhunderts

Zusammenfassung

In der Diplomarbeit wird ein Maßnahmenkonzept zur Restaurierung und präventiven Konservierung von mittelalterlichen Glasmalereien erstellt. Es handelt sich dabei um 73 Grisaille-Glasmalereien aus der ehemaligen Zisterzienserabtei Sankt Marien zur Pforte.

Ein einleitender Abschnitt über den Zisterzienserorden und den Bestand an zisterziensischem Grisaille-Glas in Europa wurde den objektbezogenen Untersuchungen vorangestellt.

Die Untersuchungen haben gezeigt, dass der Bestand unter Schimmelbefall, ruckseitiger Korrosion, wenigen Glasbrüchen und starker Verschmutzung leidet, außerdem war die Lagerungssituation unsachgemäß und provisorisch.

Eine ganzheitliche Erfassung des Bestandes und seines Zustandes wurde vorgenommen und dokumentiert. Schadmechanismen und -ursachen wurden erläutert, identifiziert und ein Behandlungskonzept erstellt.

Die vorrangigen Maßnahmen stellen die Sicherung von alten und neuen Glasbrüchen, die Reinigung und Desinfektion der Felder sowie das Anbringen von Armierungselementen zur Vorbereitung auf den Einbau in-situ dar. Der Einbau einer isothermalen Schutzverglasung wurde empfohlen und Vorschläge zu deren Ausführung gemacht.

Abstract

This diploma thesis describes the creation of a concept of measures for the restoration and preventive conservation of medieval stained glass. The collection consists of 73 grisaille panels of stained glass from the former Cistercian-Abbey "Sankt Marien zur Pforte".

An introductory chapter is dealing with the monastic order of Cistercians and a survey of Cistercian glass in Europe.

The examination of the panels had revealed that the stained glass suffers from microbial growth, exterior corrosion crusts, several glass breakages and layers of dust on the inside. Furthermore, it turned out that the storage of the panels is only of provisional nature and unsuitable for its purpose.

A comprehensive appraisal of the collection and a documentation of the panels and their condition have been carried out. The mechanism of damage and its direct causes has been identified and explained.

As a result, the most important measures have been identified as the edge bonding the fractures, the cleaning and disinfection of the glass surface as well as the fitting of bespoke frames in preparation for the installation in situ. The introduction of an isothermal glazing system has been recommended and proposals for its execution have been made.